



erstellt von der Kämmerei → Haushalts-, Finanz- und Stiftungsmanagement

Anmerkung: In dem Bericht können geringe Differenzen aufgrund gerundeter Darstellung auftreten. Die Summen errechnen sich jeweils korrekt aus ungerundeten Werten. Zudem wird in den nachfolgenden tabellarisch dargestellten Beträgen jede Abweichung ab 1,0 Mio. Euro dargestellt. Dabei werden in der tabellarischen Darstellungsform Verschlechterungen mit einem negativen Vorzeichen und Verbesserungen mit einem positiven Vorzeichen abgebildet.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

**Düsseldorf Nähe trifft Freiheit**

## **Inhaltsverzeichnis**

Ergebnisrechnung – Forecast gesamt.....	3
Ergebnisrechnung – Chancen / Risiken .....	4
Was hat sich seit dem letzten Bericht geändert? .....	5
Ergebnisrechnung – Forecast.....	6
Ergebnisrechnung – Forecast ordentliche Erträge .....	7
Ergebnisrechnung – Forecast ordentliche Aufwendungen.....	10
Finanzergebnis – Forecast.....	12
Außerordentliches Ergebnis .....	12
Finanzrechnung – Forecast.....	13
Investitionen – Forecast gesamt .....	14
Investitionsentwicklung .....	16
Interne und externe Kredite .....	17
Zins- und Tilgungspläne.....	18
Verwendung der Mittel aus dem Ratsbeschluss RAT/111/2021	
Klimaschutzprogramm 2035 .....	19
Verwendung der Mittel für Digitalisierungsmaßnahmen .....	23
Offene Forderungen.....	24
Stand der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen .....	25
Personal- und Versorgungsaufwendungen – Gesamtbetrachtung .....	26

## Ergebnisrechnung – Forecast gesamt

- Rechnerisch ergibt sich zum Berichtsstand 30.06.2023 aus den vorliegenden Prognosemeldungen der Fachbereiche im operativen Geschäft ein **erwartetes Jahresergebnis** in Höhe von **-116,6 Mio. Euro** und damit gegenüber der Haushaltsplanung eine **Verbesserung** in Höhe von **94,3 Mio. Euro**.
- Dieses Ergebnis berücksichtigt, dass nach dem „*Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG)*“ die infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine prognostizierten Haushaltsbelastungen isoliert werden können. Dementsprechend wurde im Haushalt 2023 ein **außerordentlicher Ertrag** in Höhe von **229,6 Mio. Euro** geplant, der auf den Meldungen der Fachbereiche basiert. Der Betrag **reduziert** sich nach aktueller Prognose der Fachbereiche um 19,3 Mio. Euro, so dass sich der außerordentliche Ertrag auf nunmehr **210,3 Mio. Euro** beläuft.

## **Ergebnisrechnung – Chancen / Risiken**

- Im Laufe des Jahres 2023 ist voraussichtlich mit einer Anpassung der Besoldung für die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu rechnen. Der Zeitpunkt und die Höhe sind derzeit noch offen. Rechnerisch entspricht 1 Prozent Besoldungserhöhung einer Mehrbelastung von 2,3 Mio. Euro pro Jahr.

## Was hat sich seit dem letzten Bericht geändert?

Gegenüber dem letzten vorgelegten Bericht nach dem 31.03.2023 ergibt sich für das voraussichtliche Jahresergebnis nach der Prognose vom 30.06.2023 für den **konsumtiven Bereich** eine **Verbesserung** in Höhe von **135,1 Mio. Euro** und für den **investiven Bereich** eine **Verbesserung** in Höhe von **250,1 Mio. Euro**.

Folgende größere Veränderungen (ab 1,0 Mio. Euro) haben hierzu beigetragen:

### konsumtiv

○ Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	+77,7 Mio. Euro
○ BgA Bahnanlagen - Zuschuss an die Holding	+30,0 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	+20,0 Mio. Euro
○ verschiedene Produkte – Ausschüttung Messe	+17,5 Mio. Euro
○ Klimaschutzprogramm	+4,8 Mio. Euro
○ Ganztagsangebote	+1,6 Mio. Euro
○ Rettungsdienst	+1,4 Mio. Euro
○ Allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsen	+1,3 Mio. Euro
○ Gesundheitsschutz und -pflege	+1,2 Mio. Euro
○ Sonstige Leistungen (Amt 50)	+1,1 Mio. Euro
○ Personalwirtschaft und Ausbildung	-1,0 Mio. Euro
○ Gefahrenabwehr	-1,1 Mio. Euro
○ BgA Tiefgaragen und Parkplätze	-1,4 Mio. Euro
○ Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	-1,9 Mio. Euro
○ Hilfe zur Erziehung	-2,0 Mio. Euro
○ Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende	-2,6 Mio. Euro
○ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-2,8 Mio. Euro
○ Allgemeine Finanzwirtschaft - Bilanzierungshilfe	-10,4 Mio. Euro

### investiv

○ Baumaßnahmen - Verbesserung	+224,2 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	+26,3 Mio. Euro
○ BgA städtische Bäder	-1,2 Mio. Euro
○ Tageseinrichtungen	-1,3 Mio. Euro
○ Gebäudemanagement	-2,4 Mio. Euro
○ Schulen (alle Schulformen inklusive Schulbau)	-5,1 Mio. Euro

Im Folgenden werden die erwarteten Ergebnisse im Einzelnen je Produkt zeilenbezogen dargestellt.

## Ergebnisrechnung – Forecast

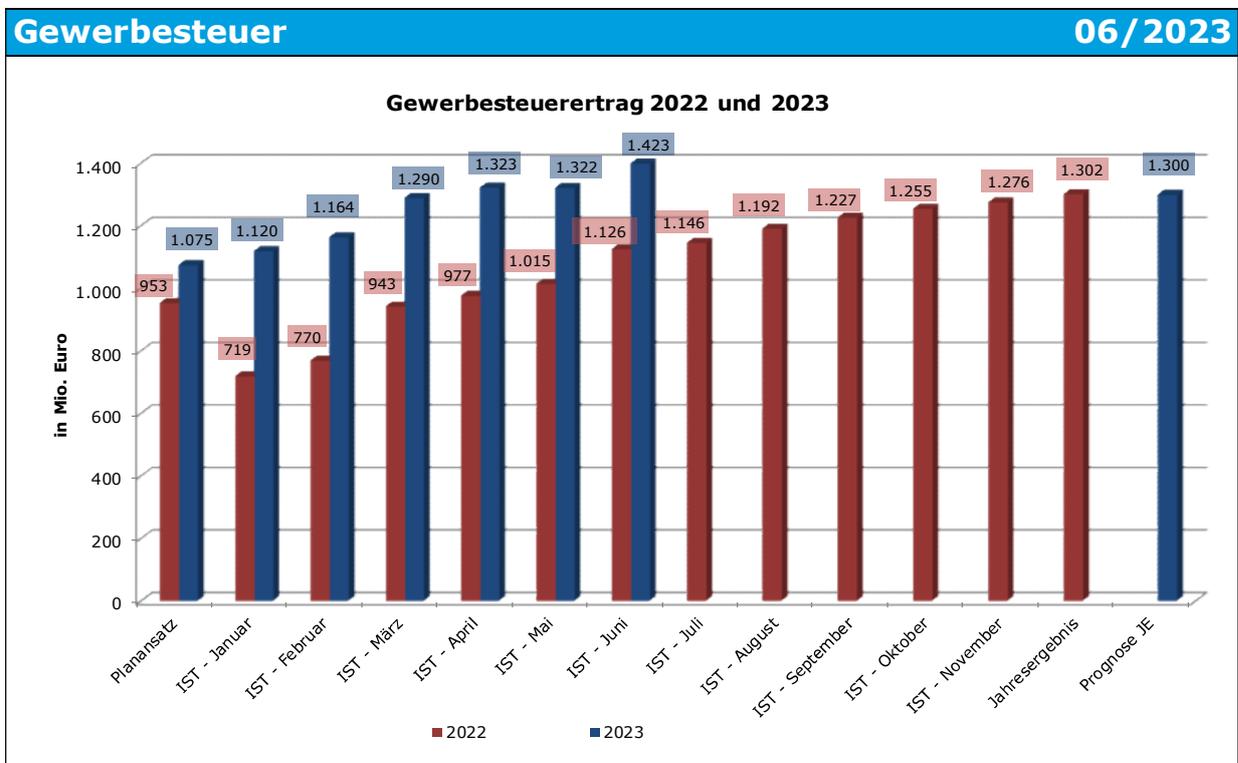
Gesamtbericht - Forecast Ergebnisrechnung							06/2023		
Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis	Jahresergebnis	Haushaltsansatz	Erwartetes Jahresergebnis		Abweichung vom Plan		
		2021	2022		2023	Bericht 03/2023	Bericht 06/2023	(+ = Verbess., - = Verschlecht.)	
		in Mio. Euro	in Mio. Euro		in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	in v.H.
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.696,5	2.032,5	1.823,2	1.948,2	2.035,3	212,1	11,6%	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	506,8	515,2	439,4	454,1	460,5	21,2	4,8%	
3	+ Sonstige Transfererträge	36,3	26,6	34,1	34,2	34,4	0,3	0,8%	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	257,5	291,7	317,8	313,4	312,3	-5,5	-1,7%	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	86,1	99,3	106,3	105,7	106,1	-0,2	-0,2%	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	275,7	285,5	283,3	285,2	284,7	1,5	0,5%	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	203,3	233,0	243,3	196,7	223,7	-19,6	-8,1%	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	5,5	4,6	2,4	2,4	2,4	0,0	0,0%	
9	+ Bestandsveränderungen (+/-)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.067,7</b>	<b>3.488,4</b>	<b>3.249,8</b>	<b>3.340,0</b>	<b>3.459,6</b>	<b>209,7</b>	<b>6,5%</b>	
11	- Personalaufwendungen	-719,4	-781,3	-774,4	-785,3	-786,5	-12,1	-1,6%	
12	- Versorgungsaufwendungen	-56,0	-92,3	-77,5	-77,5	-77,5	0,0	0,0%	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-633,7	-702,0	-902,7	-961,7	-966,6	-63,9	-7,1%	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-176,0	-174,8	-182,7	-179,8	-177,3	5,4	3,0%	
15	- Transferaufwendungen	-1.221,7	-1.273,2	-1.332,2	-1.381,9	-1.367,2	-35,1	-2,6%	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-378,6	-426,2	-418,2	-433,6	-443,8	-25,6	-6,1%	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.185,5</b>	<b>-3.449,8</b>	<b>-3.687,8</b>	<b>-3.819,9</b>	<b>-3.819,0</b>	<b>-131,2</b>	<b>-3,6%</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)</b>	<b>-117,8</b>	<b>38,6</b>	<b>-437,9</b>	<b>-479,9</b>	<b>-359,5</b>	<b>78,5</b>	<b>17,9%</b>	
19	+ Finanzerträge	30,9	28,5	21,7	20,3	45,4	23,6	> +/- 100%	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-7,6	-9,6	-24,3	-12,8	-12,8	11,5	47,3%	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)</b>	<b>23,2</b>	<b>18,9</b>	<b>-2,6</b>	<b>7,5</b>	<b>32,6</b>	<b>35,1</b>	<b>&gt; +/- 100%</b>	
<b>22</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)</b>	<b>-94,5</b>	<b>57,5</b>	<b>-440,5</b>	<b>-472,4</b>	<b>-326,9</b>	<b>113,6</b>	<b>25,8%</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge	134,0	35,6	229,6	220,7	210,3	-19,3	-8,4%	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)</b>	<b>134,0</b>	<b>35,6</b>	<b>229,6</b>	<b>220,7</b>	<b>210,3</b>	<b>-19,3</b>	<b>-8,4%</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)</b>	<b>39,5</b>	<b>93,2</b>	<b>-210,9</b>	<b>-251,7</b>	<b>-116,6</b>	<b>94,3</b>	<b>-44,7%</b>	
27	- globaler Minderaufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		
<b>28</b>	<b>= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 und 27)</b>	<b>39,5</b>	<b>93,2</b>	<b>-210,9</b>	<b>-251,7</b>	<b>-116,6</b>	<b>94,3</b>	<b>-44,7%</b>	

## Ergebnisrechnung – Forecast ordentliche Erträge

- Die unterjährige Entwicklung der Gewerbesteuer zeigt weiterhin eine Tendenz zur Verbesserung.

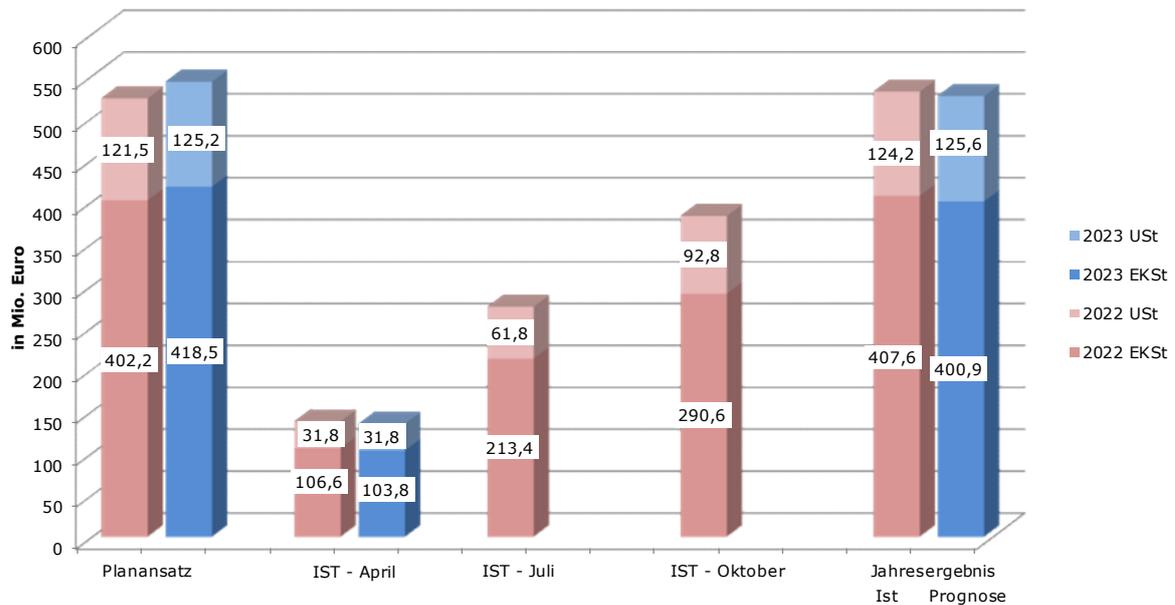
Die inflationsbegründeten Preissteigerungen haben zu steigenden Gewinnen der Unternehmen geführt, welche sich auch bis zum Grundlagenbescheid sichtbar wiedergefunden haben. Die Einschätzung der wirtschaftlichen Lage durch die in Düsseldorf tätigen Unternehmen wirkt sich im Teilansatz für Vorauszahlungen aus und sorgt für Mehrerträge.

Dennoch wird zunächst vorsichtig prognostiziert (vorsichtiger Kaufmann), da eine hohe Zahl von Datensätzen aus den Datenträgern der Finanzämter noch nicht verarbeitet wurde und darin Verschlechterungen enthalten sein könnten. Bei Grundlagenbescheiden der Finanzämter im hohen Millionenbereich wird eine Plausibilitätsprüfung der Werthaltigkeit durchgeführt.



- Derzeit ist beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** mit einer **Verschlechterung** von 17,6 Mio. Euro zu rechnen, welche unter anderem auf das Inflationsausgleichsgesetz und auf das Jahressteuergesetz 2023 zurückzuführen ist.
- Beim **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wird mit einer leichten **Verbesserung** von 0,5 Mio. Euro gerechnet.

Ertrag aus Gemeindeanteil an der Umsatz- / Einkommensteuer 2022 und 2023



- Für die **sonstigen Steuern** wird **keine Abweichung** von den Planansätzen erwartet.
- Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** weisen ein **Plus** von **21,1 Mio. Euro** aus.
  - Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende 7,6 Mio. Euro
  - Sonstige Leistungen (Amt 50) 5,9 Mio. Euro
  - Ganztagsangebote 3,0 Mio. Euro
  - Tageseinrichtungen 1,3 Mio. Euro
  - Gesundheitsschutz und -pflege 1,2 Mio. Euro
  - Schülerbeförderung 0,6 Mio. Euro
  - Förderung in Tagespflege und Kita -0,9 Mio. Euro
- Bei den **sonstigen Transfererträgen** wird derzeit mit einer **Verbesserung** von **0,3 Mio. Euro** gegenüber den Planansätzen gerechnet.
- Für die **öffentlich-rechtlichen** sowie die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** wird insgesamt eine **Verschlechterung** von **5,7 Mio. Euro** erwartet.
  - Einwohner Soziale Einrichtungen für Obdachlose, Aussiedler und Flüchtlinge -3,3 Mio. Euro
  - Tageseinrichtungen -1,8 Mio. Euro
  - Parkraumbewirtschaftung -1,5 Mio. Euro
  - Gefahrenabwehr -1,2 Mio. Euro
  - Kfz-Angelegenheiten, Fahr- und Beförderungserlaubnisse, BgA Feinstaubplakette -0,6 Mio. Euro
  - Aufenthaltsregelungen von Ausländern -0,6 Mio. Euro
  - Förderung in Tagespflege und Kita 1,0 Mio. Euro
  - Einwohnerangelegenheiten 1,5 Mio. Euro
- Bei den **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** ergibt sich nach der aktuellen Prognose eine **Verbesserung** von **1,5 Mio. Euro**.
  - Gesundheitsschutz und -pflege 1,8 Mio. Euro

- Mobilitätsmanagement -0,6 Mio.
- Für die **sonstigen ordentlichen Erträge** wird ein Abschluss von **19,6 Mio. Euro unter Plan** erwartet.
  - Immobilienhandel -26,9 Mio. Euro
  - Zahlungsabwicklung und Vollstreckung -0,8 Mio. Euro
  - Sonstige Leistungen (Amt 50) 0,5 Mio. Euro
  - Wirtschaftliche Leistungen für Asylsuchende 1,3 Mio. Euro
  - Tageseinrichtungen 1,5 Mio. Euro
  - Ver- und Entsorgung 1,6 Mio. Euro
  - Städtebauliche Planung 2,1 Mio. Euro
- Insgesamt wird damit für die **ordentlichen Erträge** ein Ergebnis von rund **209,7 Mio. Euro über Plan** erwartet.

## Ergebnisrechnung – Forecast ordentliche Aufwendungen

- Für die **Personal- und Versorgungsaufwendungen** ergibt sich nach der Hochrechnung für Juni 2023 eine erwartete Erhöhung gegenüber den Planansätzen um insgesamt rund **12,1 Mio. Euro**.
- Bei den **Sach- und Dienstleistungen** ergibt sich derzeit in der Summe eine **Verschlechterung** um **63,9 Mio. Euro** gegenüber der Planung.
  - Grundschule -7,2 Mio. Euro
  - Gebäudemanagement -5,0 Mio. Euro
  - Städtebauliche Planung -4,3 Mio. Euro
  - Informations- und Kommunikationstechnologie -3,7 Mio. Euro
  - Unterhaltung des öffentlichen Grüns -3,5 Mio. Euro
  - Rettungsdienst -3,5 Mio. Euro
  - Gebäudereinigung -3,2 Mio. Euro
  - Tageseinrichtungen -3,2 Mio. Euro
  - Gymnasium -3,1 Mio. Euro
  - Straßen -3,0 Mio. Euro
  - Realschule -2,5 Mio. Euro
  - Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke -2,1 Mio. Euro
  - Medienentwicklungsplan -2,1 Mio. Euro
  - Kulturamt -2,1 Mio. Euro
  - BgA Sportamt -2,0 Mio. Euro
  - Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanlagen) -1,5 Mio. Euro
  - Ganztagsangebote -1,3 Mio. Euro
  - Einwohnerangelegenheiten -1,3 Mio. Euro
  - Schülerbeförderung -1,1 Mio. Euro
  - Personalwirtschaft und Ausbildung -1,0 Mio. Euro
  - Kinderhilfezentrum -1,0 Mio. Euro
  - Förderung von Theater und Oper -1,0 Mio. Euro
  - Gesamtschule -0,9 Mio. Euro
  - Berufskolleg -0,8 Mio. Euro
  - Klimaschutzprogramm -0,7 Mio. Euro
  - BgA Hallen Sportamt -0,7 Mio. Euro
  - BgA Aquazoo - Löbbecke Museum -0,7 Mio. Euro
  - Bereitstellung öffentlicher Toilettenanlagen -0,5 Mio. Euro
  - Gefahrenabwehr -0,5 Mio. Euro
  - Allgemeine Gefahrenabwehr 0,6 Mio. Euro
  - Immobilienhandel 0,7 Mio. Euro
  - Hilfe zur Erziehung 1,0 Mio. Euro
  - Kommunale Maßnahmen zur Klimaanpassung und Verbesserung der Biodiversität 2,8 Mio. Euro
- Die **bilanziellen Abschreibungen** stellen auf Basis des erfolgten Abschreibungslaufes eine mögliche **Verbesserung** von **5,4 Mio. Euro** dar.
- Bei den **Transferaufwendungen** wird momentan eine **Verschlechterung** von **35,1 Mio. Euro** erwartet.
  - Hilfe zur Erziehung -15,8 Mio. Euro
  - Klimaschutzprogramm -13,7 Mio. Euro
  - Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine

Umlagen	-11,2 Mio. Euro
○ Tageseinrichtungen	-6,9 Mio. Euro
○ Sonstige Leistungen (Amt 50)	-5,4 Mio. Euro
○ BgA Düsseldorfer Symphoniker	-3,2 Mio. Euro
○ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-3,0 Mio. Euro
○ Förderung von Museen und Sammlungen	-1,2 Mio. Euro
○ Kulturamt	-0,7 Mio. Euro
○ Ausgleichsabgabe	-0,5 Mio. Euro
○ Hilfe zum Lebensunterhalt	-0,5 Mio. Euro
○ Jugendarbeit	-0,5 Mio. Euro
○ Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-0,5 Mio. Euro
○ BgA Bahnanlagen (Zuschuss an die Holding)	30,0 Mio. Euro
• Die <b>sonstigen ordentlichen Aufwendungen verschlechtern</b> sich nach derzeitigen Erkenntnissen um <b>25,6 Mio. Euro</b> .	
○ BgA Bahnanlagen	-6,1 Mio. Euro
○ Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	-3,6 Mio. Euro
○ Informations- und Kommunikationstechnologie	-2,1 Mio. Euro
○ Grundschule	-1,6 Mio. Euro
○ BgA Sportamt	-1,6 Mio. Euro
○ BgA Tiefgaragen und Parkplätze	-1,4 Mio. Euro
○ Tageseinrichtungen	-1,1 Mio. Euro
○ Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	-1,0 Mio. Euro
○ Immobilienhandel	-0,8 Mio. Euro
○ Betreuung der Bezirksvertretungen	-0,6 Mio. Euro
○ Förderung von Theater und Oper	-0,6 Mio. Euro
○ Interne Rechtsberatung und -vertretung	-0,5 Mio. Euro
○ Mobilitätsmanagement	0,5 Mio. Euro
• Insgesamt ergibt sich damit für das erwartete Ergebnis der <b>ordentlichen Aufwendungen</b> eine <b>Verschlechterung</b> von <b>131,2 Mio. Euro</b> .	

## Finanzergebnis – Forecast

- Das **Finanzergebnis** wird sich voraussichtlich gegenüber dem Planwert in Höhe von **35,1 Mio. Euro verbessern**.
  - Allgemeine Finanzwirtschaft - Ausschüttung Messe GmbH 23,8 Mio. Euro
  - Allgemeine Finanzwirtschaft - Zinsen 14,9 Mio. Euro
  - Abwasserbeseitigung -3,5 Mio. Euro

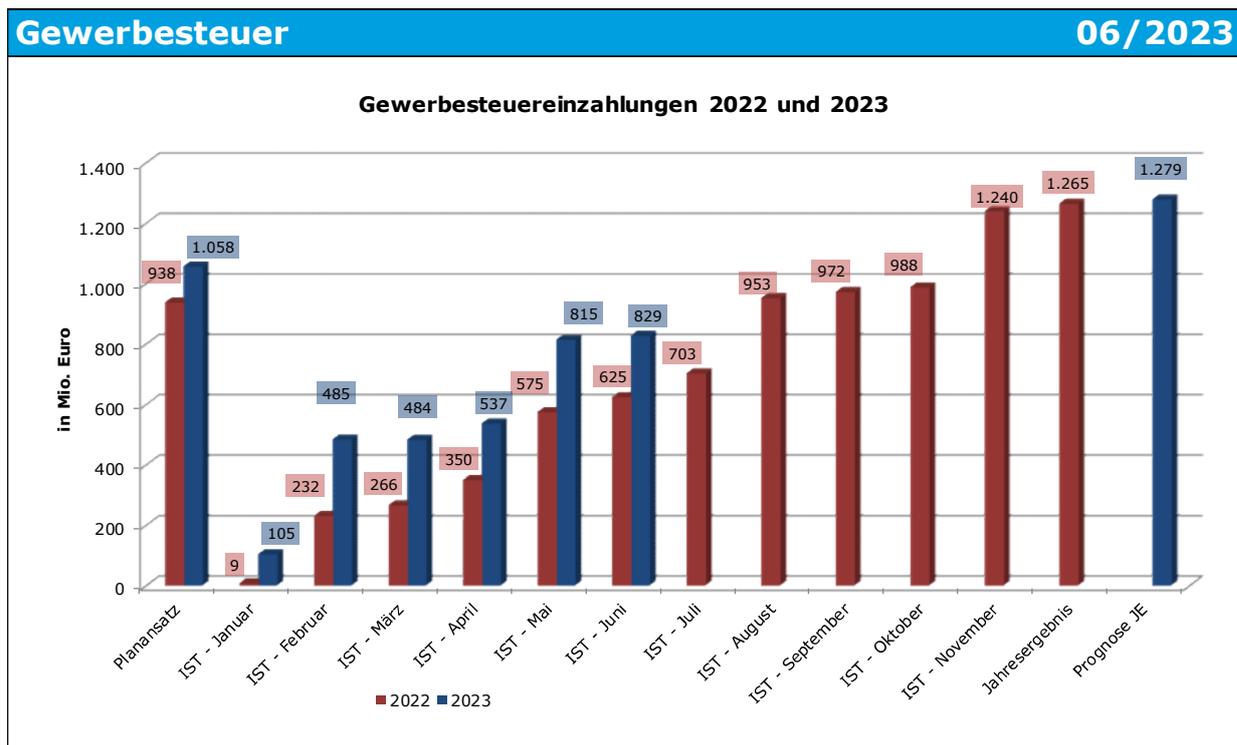
## Außerordentliches Ergebnis

- Bedingt durch das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG können die infolge der COVID-19-Pandemie und des Krieges gegen die Ukraine prognostizierten Haushaltsauswirkungen isoliert werden. Das **außerordentliche Ergebnis reduziert** sich zum Berichtsstichtag um voraussichtlich **19,3 Mio. Euro**, so dass jetzt ein außerordentlicher Ertrag von 210,3 Mio. Euro berücksichtigt ist.

# Finanzrechnung – Forecast

Gesamtbericht - Forecast Finanzrechnung							06/2023	
Nr.	Bezeichnung	Jahresergebnis 2021	Jahresergebnis 2022	Haushaltsansatz 2023	Erwartetes Jahresergebnis		Abweichung vom Plan (+ = Verbess., - = Verschlecht.)	
		in Mio. Euro	in Mio. Euro	in Mio. Euro	Bericht 03/2023 in Mio. Euro	Bericht 06/2023 in Mio. Euro	in Mio. Euro	in v.H.
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.672,2	1.941,4	1.805,2	1.930,2	2.017,4	212,1	11,8%
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406,4	429,1	315,5	330,1	336,1	20,6	6,5%
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	33,1	23,1	31,7	31,7	31,9	0,3	0,9%
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248,8	276,7	310,0	305,6	304,5	-5,5	-1,8%
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	81,8	102,5	105,9	105,4	105,7	-0,2	-0,2%
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	283,3	279,3	283,3	285,2	284,8	1,5	0,5%
7	+ Sonstige Einzahlungen	152,6	143,0	138,1	139,0	186,7	48,6	35,2%
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	26,7	25,4	21,7	20,3	45,4	23,6	> +/- 100%
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.905,0</b>	<b>3.220,4</b>	<b>3.011,4</b>	<b>3.147,6</b>	<b>3.312,5</b>	<b>301,0</b>	<b>10,0%</b>
10	- Personalauszahlungen	-625,2	-670,6	-698,0	-708,8	-710,1	-12,1	-1,7%
11	- Versorgungsauszahlungen	-83,1	-86,4	-81,8	-81,8	-81,8	0,0	0,0%
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-631,5	-681,5	-905,0	-964,9	-969,8	-64,8	-7,2%
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-7,5	-8,6	-24,0	-12,5	-12,5	11,5	47,9%
14	- Transferauszahlungen	-1.231,3	-1.241,7	-1.338,6	-1.388,4	-1.373,7	-35,1	-2,6%
15	- Sonstige Auszahlungen	-333,3	-385,2	-411,2	-423,8	-431,7	-20,5	-5,0%
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.911,8</b>	<b>-3.074,0</b>	<b>-3.458,7</b>	<b>-3.580,3</b>	<b>-3.579,6</b>	<b>-121,0</b>	<b>-3,5%</b>
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufend. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)</b>	<b>-6,8</b>	<b>146,4</b>	<b>-447,2</b>	<b>-432,7</b>	<b>-267,2</b>	<b>180,1</b>	<b>40,3%</b>
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	100,8	144,4	184,9	185,6	183,6	-1,2	-0,7%
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	82,3	65,1	79,2	25,3	51,6	-27,6	-34,9%
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4,8	3,8	3,7	3,7	3,7	0,0	0,0%
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	4,4	2,2	10,2	10,2	10,2	0,0	0,0%
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>194,2</b>	<b>217,5</b>	<b>278,0</b>	<b>224,8</b>	<b>249,2</b>	<b>-28,8</b>	<b>-10,4%</b>
24	- Auszahlungen für d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-18,6	-5,5	-16,2	-19,1	-19,1	-3,0	-18,3%
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-266,3	-255,3	-472,4	-576,7	-352,5	119,9	25,4%
26	- Auszahlungen für d. Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	-31,3	-44,8	-75,3	-96,9	-98,5	-23,2	-30,8%
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5,2	-2,7	-1,4	-2,9	-4,1	-2,7	> +/- 100%
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-20,9	-29,4	-59,8	-89,1	-84,7	-24,9	-41,6%
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	-0,3	-0,4	-1,7	-1,7	-1,7	0,0	0,0%
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-342,6</b>	<b>-338,2</b>	<b>-626,8</b>	<b>-786,4</b>	<b>-560,6</b>	<b>66,2</b>	<b>10,6%</b>
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)</b>	<b>-148,5</b>	<b>-120,6</b>	<b>-348,8</b>	<b>-561,6</b>	<b>-311,5</b>	<b>37,3</b>	<b>10,7%</b>
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)</b>	<b>-155,3</b>	<b>25,7</b>	<b>-796,0</b>	<b>-994,3</b>	<b>-578,6</b>	<b>217,4</b>	<b>27,3%</b>
33	+ Einz. a.d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten f. Invest. u. diesen wirtschaf. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	120,1	155,1	348,9	561,6	115,3	-233,6	-67,0%
34	+ Einz. a.d. Aufnahme u. durch Rückflüsse v. Krediten z. Liquiditätssicherung	397,5	150,0	523,8	509,4	343,8	-180,0	-34,4%
35	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten f. Invest. u. diesen wirtschaf. gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3,9	-15,5	-26,6	-26,6	-26,6	0,0	0,0%
36	- Ausz. f. d. Tilgung u. Gewährung v. Krediten z. Liquiditätssicherung	-405,0	-225,0	-50,0	-50,0	-50,0	0,0	0,0%
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>108,7</b>	<b>64,6</b>	<b>796,0</b>	<b>994,3</b>	<b>382,4</b>	<b>-413,6</b>	<b>-52,0%</b>
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)</b>	<b>-46,6</b>	<b>90,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-196,2</b>	<b>-196,2</b>	
39	+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	0,0	105,9	0,0	0,0	196,2	196,2	
<b>40</b>	<b>= Eigene Finanzmittel (Zeilen 38 und 39)</b>	<b>0,0</b>	<b>196,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	

- Bei den **Gewerbesteuereinzahlungen** wird analog zum Ertrag von einer tendenziellen **Verbesserung** ausgegangen.



## Investitionen – Forecast gesamt

Für den **investiven Bereich** ergibt sich nach derzeitigen Meldungen der Fachbereiche eine Verschlechterung von 197,6 Mio. Euro.

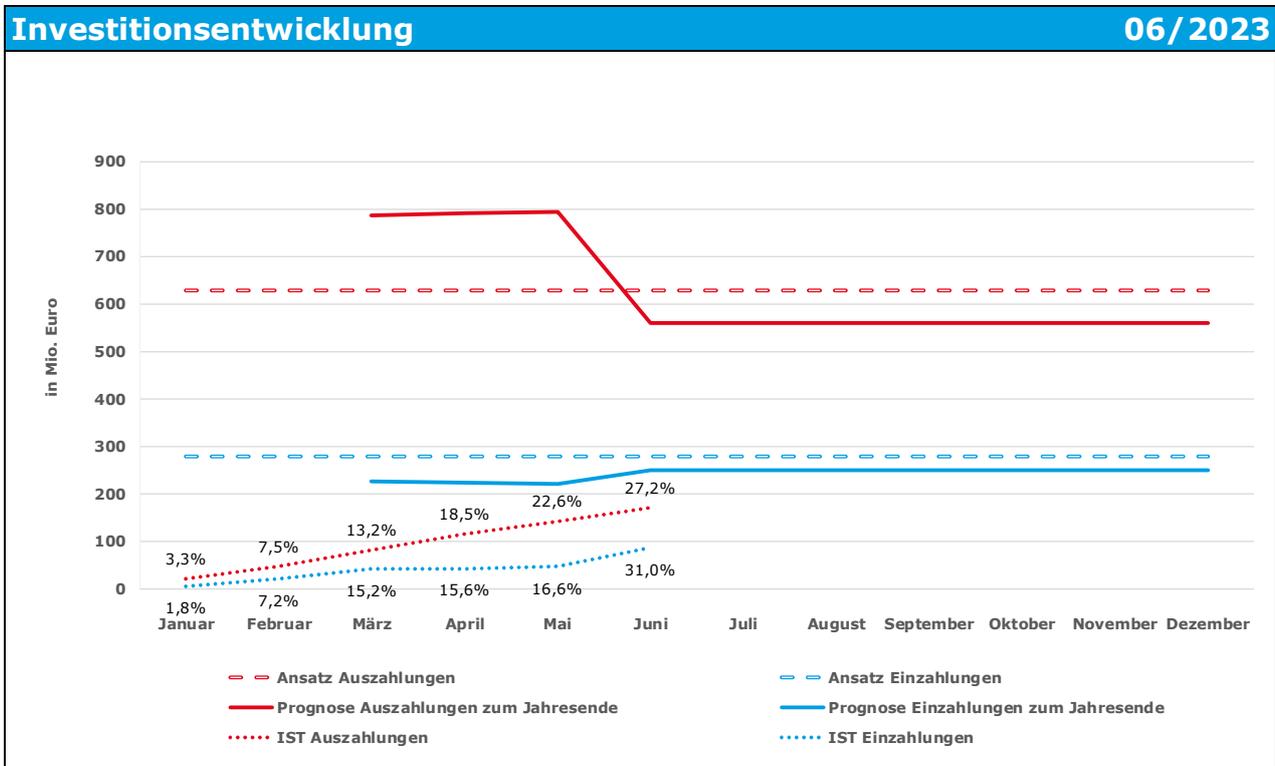
Die Ist-Zahlen der investiven Auszahlungen liegen zum Stichtag niedriger als im Vorjahr (06/2022: 30,3 %). Bis zum Jahresende 2022 flossen 68,6 % der investiven Auszahlungen ab. Aus diesem Grund wurde der von den Fachbereichen gemeldete Prognosewert lediglich mit 60 % angesetzt. Unter dieser Prämisse ist im investiven Bereich mit einer **Verbesserung** von **37,3 Mio. Euro** zu rechnen.

- **Einzahlungen (minus 28,8 Mio. Euro)**
  - Immobilienhandel -27,6 Mio. Euro
  - Wasserbau -3,1 Mio. Euro
  - Grundschule 0,7 Mio. Euro
- **Auszahlungen (plus 66,2 Mio. Euro)**
  - Baumaßnahmen - Verbesserung 235,0 Mio. Euro
  - Gesamtschule 11,0 Mio. Euro
  - Wasserbau 2,5 Mio. Euro
  - Bus- und Bahnanlagen (ohne BgA Bahnanlagen) -0,5 Mio. Euro
  - Medienentwicklungsplan -0,5 Mio. Euro
  - Gefahrenabwehr -0,5 Mio. Euro
  - Förderung des Nachwuchs-, Breiten-, Leistungs- und Schulsports; Bewegungs-, Sport- und Talentförderung -0,5 Mio. Euro
  - Förderung in Tagespflege und Kita -0,7 Mio. Euro
  - Bevölkerungsschutz -0,7 Mio. Euro
  - Unterhaltung des öffentlichen Grüns -0,9 Mio. Euro

○ Hetjens-Museum	-1,1 Mio. Euro
○ Verkehrsleitpläne	-1,2 Mio. Euro
○ Bürgerhäuser	-1,2 Mio. Euro
○ Natur und Landschaft, Planung	-1,3 Mio. Euro
○ Förderschule	-1,3 Mio. Euro
○ Brücken, Tunnel und sonstige Ingenieurbauwerke	-1,4 Mio. Euro
○ BgA städtische Bäder	-1,4 Mio. Euro
○ Goethemuseum	-1,4 Mio. Euro
○ Vereinssportanlagen	-1,5 Mio. Euro
○ Hauptschule	-1,6 Mio. Euro
○ Parkraumbewirtschaftung	-2,0 Mio. Euro
○ Mobilitätsmanagement	-2,1 Mio. Euro
○ BgA Sportamt	-2,4 Mio. Euro
○ Einrichtungen der Jugendarbeit	-2,7 Mio. Euro
○ Schulbau	-3,1 Mio. Euro
○ Förderung von Theater und Oper	-3,1 Mio. Euro
○ BgA Hallen Sportamt	-3,4 Mio. Euro
○ Realschule	-3,7 Mio. Euro
○ Tageseinrichtungen	-3,8 Mio. Euro
○ Rettungsdienst	-3,9 Mio. Euro
○ Städtebauliche Planung	-5,0 Mio. Euro
○ Kulturamt	-5,6 Mio. Euro
○ Berufskolleg	-10,9 Mio. Euro
○ Gebäudemanagement	-11,2 Mio. Euro
○ Förderung von Museen und Sammlungen	-12,9 Mio. Euro
○ Sportförderung durch Zuschussgewährung und Leistungen an die Bäder GmbH	-13,6 Mio. Euro
○ Gymnasium	-15,7 Mio. Euro
○ BgA Bahnanlagen	-17,4 Mio. Euro
○ Straßen	-18,3 Mio. Euro
○ Grundschule	-20,0 Mio. Euro

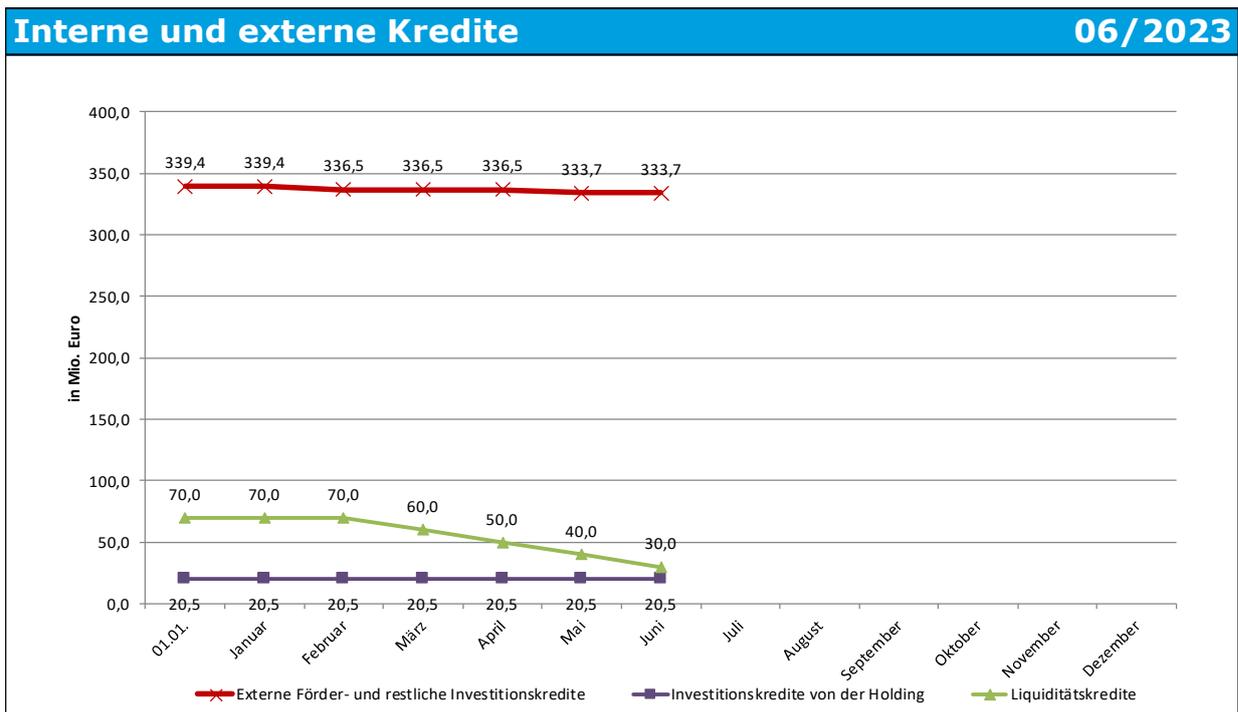
# Investitionsentwicklung

In der nachfolgenden Grafik werden sowohl die Einzahlungen als auch die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten der Landeshauptstadt Düsseldorf und deren Entwicklung in diesem Jahr dargestellt.



## Interne und externe Kredite

- Zum Berichtsstichtag betrug der Stand an **Liquiditätskrediten** insgesamt **30,0 Mio. Euro**. Der in der Haushaltssatzung 2023 festgelegte **Höchstbetrag** für Kreditaufnahmen zur Sicherung der Liquidität beträgt **1,0 Mrd. Euro**.
- Der Bestand an **Investitions- und Förderkrediten** belief sich zum 30.06.2023 auf **354,2 Mio. Euro**. Davon beträgt der Anteil an Investitionskrediten rund 289,7 Mio. Euro und der Anteil der Förderkredite rund 64,5 Mio. Euro. Letzterer teilt sich nochmal in 37,6 Mio. Euro für Flüchtlingsunterkünfte und in 26,9 Mio. Euro für „Gute Schule 2020“ auf.



## **Zins- und Tilgungspläne**

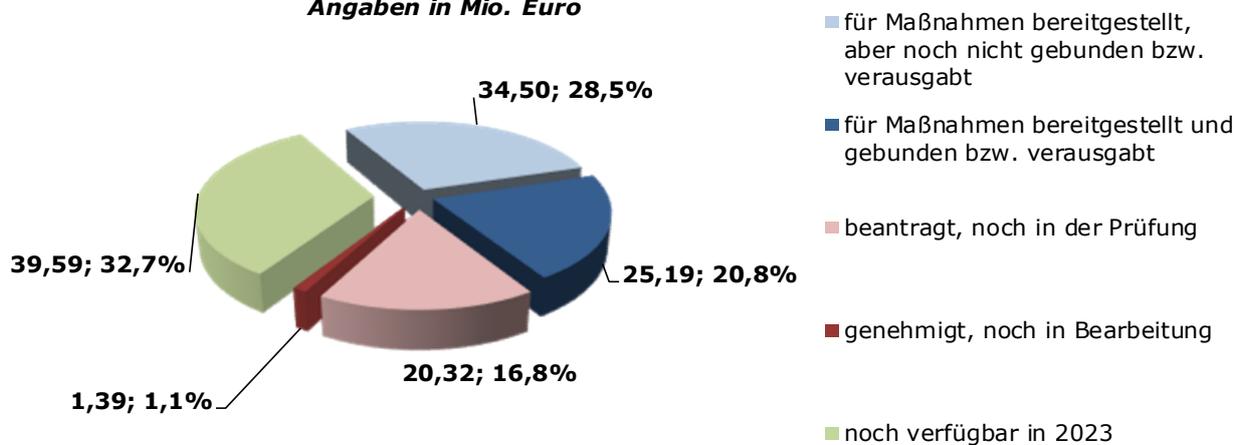
- In der Ratssitzung am 04.02.2021 wurde beschlossen, dass ab dem Haushaltsjahr 2021 zwar wieder Investitionskredite aufgenommen werden dürfen, jedoch nur unter Zugrundelegung eines Zins- und Tilgungsplanes, der sich an der Nutzungsdauer der Investition orientiert.
- Im Jahre 2023 wurden bisher keine neuen Investitionskredite aufgenommen.

## Verwendung der Mittel aus dem Ratsbeschluss RAT/111/2021 Klimaschutzprogramm 2035

Der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf stellt jedes Jahr 60 Mio. Euro für Klimaschutzmaßnahmen bereit. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2022 wurden für alle begonnenen und bereits bekannten Maßnahmen die noch nicht verfügbaren Mittel nach 2023 übertragen. Insofern haben sich die planmäßig vom Rat bereitgestellten Mittel für 2023 um 61 Mio. Euro auf insgesamt 121 Mio. Euro erhöht.

**bereits beantragte / genehmigte Mittel 2023: 59,68 Mio. Euro**

**verfügbare Mittel in 2023:**  
**121,0 Mio. Euro \***  
*Angaben in Mio. Euro*

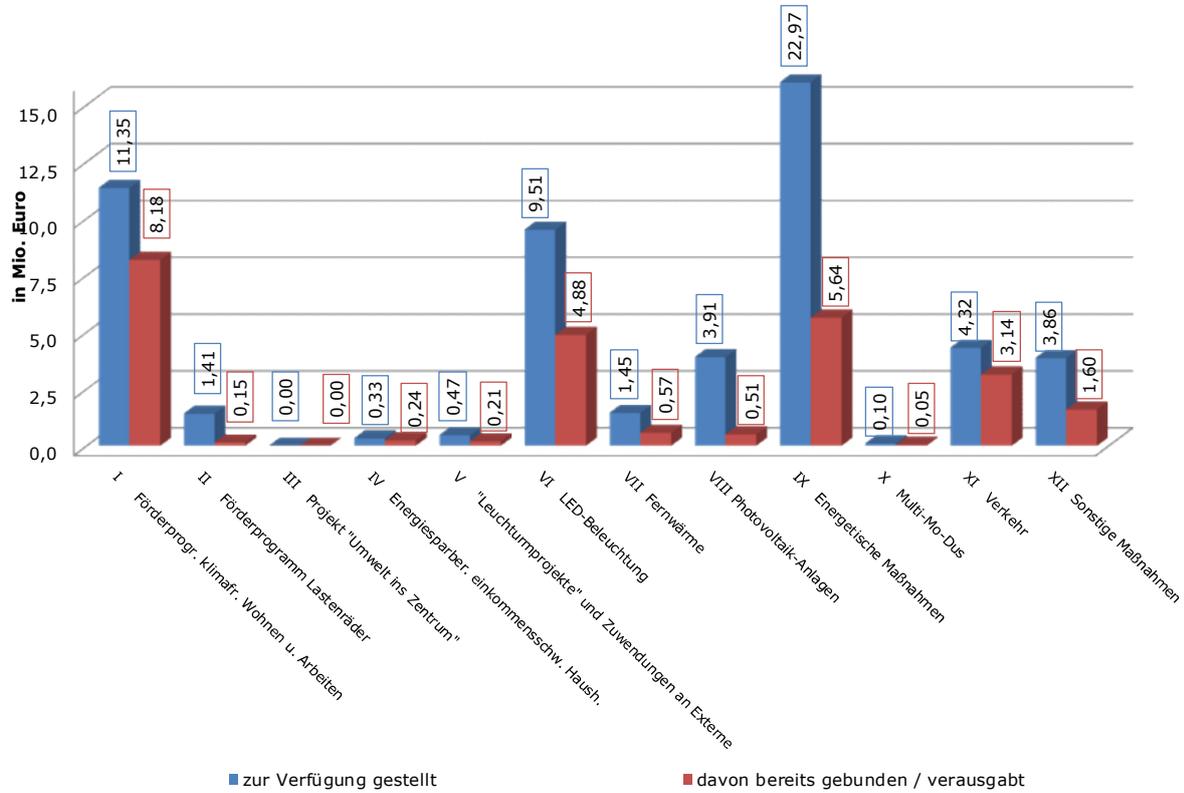


\* inklusive Ermächtigungsübertragungen aus 2022

Der Grafik ist zu entnehmen, dass mit Stand 30.06.2023 für rund 49,3 % des Klimatopfes 2023 Maßnahmen beantragt, genehmigt, bereitgestellt oder umgesetzt sind. Insgesamt wurden für 2023, inklusive der noch nicht beendeten Maßnahmen aus 2022, Mittel für aktuell 66 Themenfelder durch das Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz bereitgestellt.

Nachfolgend werden die Themenfelder, für die die Mittel zum Berichtsstand bereitgestellt wurden, dargestellt:

### Düsseldorf wird Klima-Hauptstadt Themen- / Kostenübersicht 2023



In dieser Darstellung sind die Einzelmaßnahmen zu den zuvor dargestellten Maßnahmenkategorien in Mio. Euro abgebildet:

Themenfelder	zur Verfügung gestellt	davon bereits gebunden / verausgabt
<b>I Förderprogr. klimafr. Wohnen u. Arbeiten (Rat/110/2021)</b>	<b>11,35</b>	<b>8,18</b>
<b>II Förderprogramm Lastenräder (Rat/131/2021 und Rat/399/2021)</b>	<b>1,41</b>	<b>0,15</b>
<b>III Projekt "Umwelt ins Zentrum" (Rat/077/2021)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>IV Energiesparber. einkommensschw. Haush. (Rat/110/2021)</b>	<b>0,33</b>	<b>0,24</b>
<b>V "Leuchtturmprojekte" und Zuwendungen an Externe (Rat/111/2021)</b>	<b>0,47</b>	<b>0,21</b>
Leuchtturmprojekt City Hub	0,12	0,05
ZuwExt. Rheinbahn On Demand Verkehr	0,15	0,15
ZuwExt. SEBD Austausch LSR zu LED	0,01	0,01
Benrather Schlossallee 102-108 Regenw.m.	0,08	0,00
Zuwendung Jugendberufshilfe	0,11	0,00
Kunsthalle E-Lastenrad aRAP Bagatelle	0,00	0,00
<b>VI LED-Beleuchtung (Rat/111/2021)</b>	<b>9,51</b>	<b>4,88</b>
Umstellung auf LED-Beleuchtung	9,47	4,88
Bauliche Energiesparmaßnahmen Filmmuseum	0,04	0,00
<b>VII Fernwärme (Rat/19/14/2008 und Rat/111/2021)</b>	<b>1,45</b>	<b>0,57</b>
Fernwärmeanschlüsse	1,45	0,57
<b>VIII Photovoltaik-Anlagen (Rat/19/14/2008 und Rat/316/2021)</b>	<b>3,91</b>	<b>0,51</b>
PV-Anlagen	3,69	0,51
Neubau Haus der Jugend Lacombletstraße	0,22	0,00
<b>IX Energetische Maßnahmen</b>	<b>22,97</b>	<b>5,64</b>
Energ. Sanierung Schulen IPM	6,59	3,35
Energetische Sanierung Schulen, Betriebssportanlagen	2,12	0,02
Fenstererneuerungen	0,18	0,15
Erneuerung und Erhalt Gas- / Strombeleuchtung	5,82	0,00
Stettiner Str. 98, WDVS Lehrschwimmbad	0,07	0,00
Freiheitshagen 31a, Sanierung Umkl. Sp.	0,15	0,00
Dachsanierung Franz-Rennefeld-Weg,kons.	0,32	0,01
Abfallvermeidungskonzept Gesamtstadt	0,11	0,00
Freiheitshagen 33 Freiw FW Sanierung GEG	0,18	0,03
Schulungen z. Nachhaltigkeit städt. MA	0,01	0,00
Gesamtstadt, Energiesparkonzepte	0,02	0,02
Amt 23 Energiemanagementsoftw. Gesamtst.	1,24	0,48
Klima GesSang. Kunsthalle Grabbeplatz 4	1,07	0,32
Erweiterung Kita Metzer Straße	0,36	0,33
Erweiterung Kita Stürzelberger Straße	0,10	0,08
Dachsanierung Franz-Rennefeld-Weg, inv.	0,13	0,04
An Sankt Swidbert Neubau Feuerwache	2,50	0,39
Quadenhofstr. 151 - San. untere Kapelle	0,16	0,14
Benrodestraße 46, Gesamtsanierung	1,86	0,27
<b>X Multit-Mo-Dus</b>	<b>0,10</b>	<b>0,05</b>
Multi-Mo-Dus_Gehwege	0,04	0,00
Multi-Mo-Dus_Projektmgmt. Kommunikation	0,07	0,05
<b>XI Verkehr</b>	<b>4,32</b>	<b>3,14</b>
Radleitrouten	1,43	1,42
Güterverkehrskonzept Gesamtstadt	0,02	0,02
Flexible Ladezonen Gesamtstadt	0,03	0,02
Mobilitätsplan D-Prozess	0,21	0,15
Parkraummanagement Gesamtstadt	0,03	0,03
Beschaff.Elektro-/Brennstoffzellenfahrz.	2,05	1,02
Velo-Taxi Radeln f. Klimaschutz, VHS SAV	0,03	0,02
Nutzung HBEFA Software Gesamtstadt	0,02	0,02
Elekt. Ladekipper Gesamtstadt SAV	0,27	0,27
Elektroladesäulen Hüttenstr. Feuerwache1	0,23	0,18
Nutzung HBEFA SW-Lizenzbeschaffung IMM	0,01	0,01

Themenfelder	zur Verfügung gestellt	davon bereits gebunden / verausgabt
<b>XII Sonstige Maßnahmen</b>	<b>3,86</b>	<b>1,60</b>
Personal - verschiedenen Ämter	0,26	0,26
Ersatz Außenpflegegeräte	0,78	0,53
Machbarkeitsstudien	0,19	0,00
Schulungen städtischer Mitarbeiter	0,02	0,00
Gesamtschule, Adventure School	0,08	0,00
Energiesparkonzept Amt 51	0,05	0,00
Öffentl. Beleuchtung Gesamtstadt Ökocent	0,01	0,00
Kommunikation zur Tiefen Geothermie	0,03	0,03
Wirtschaft	0,40	0,40
Konzepte-Pfad zur Klimaneutralität	0,01	0,01
Marketing, Öffentlichkeitsarbeit	0,27	0,22
Konsum und Lebensstil	0,04	0,04
Planung Biomassekessel Betriebshof 68	1,14	0,01
Zählerkonzept Betriebshof 68	0,35	0,09
Krisenstab Gasmangelversorgung	0,02	0,02
Optimierung Online-Fördermittelportal	0,10	0,00
CO2-Hackathon mit Unternehmen	0,04	0,00
Analyse Bodenbeschaffenheit Arena Sportp	0,02	0,00
Düsseldorf ohne Plastik, Mehrwegsystem	0,05	0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>59,68</b>	<b>25,19</b>

Für verschiedene Klimaschutzmaßnahmen wurden bereits Förderanträge beim Bund bzw. beim Land beantragt. In der Regel erfolgt die Auszahlung der Fördermittel jedoch erst nach Abschluss der jeweiligen Maßnahmen, daher existieren derzeit nur wenige bereits eingegangenen Beträge.

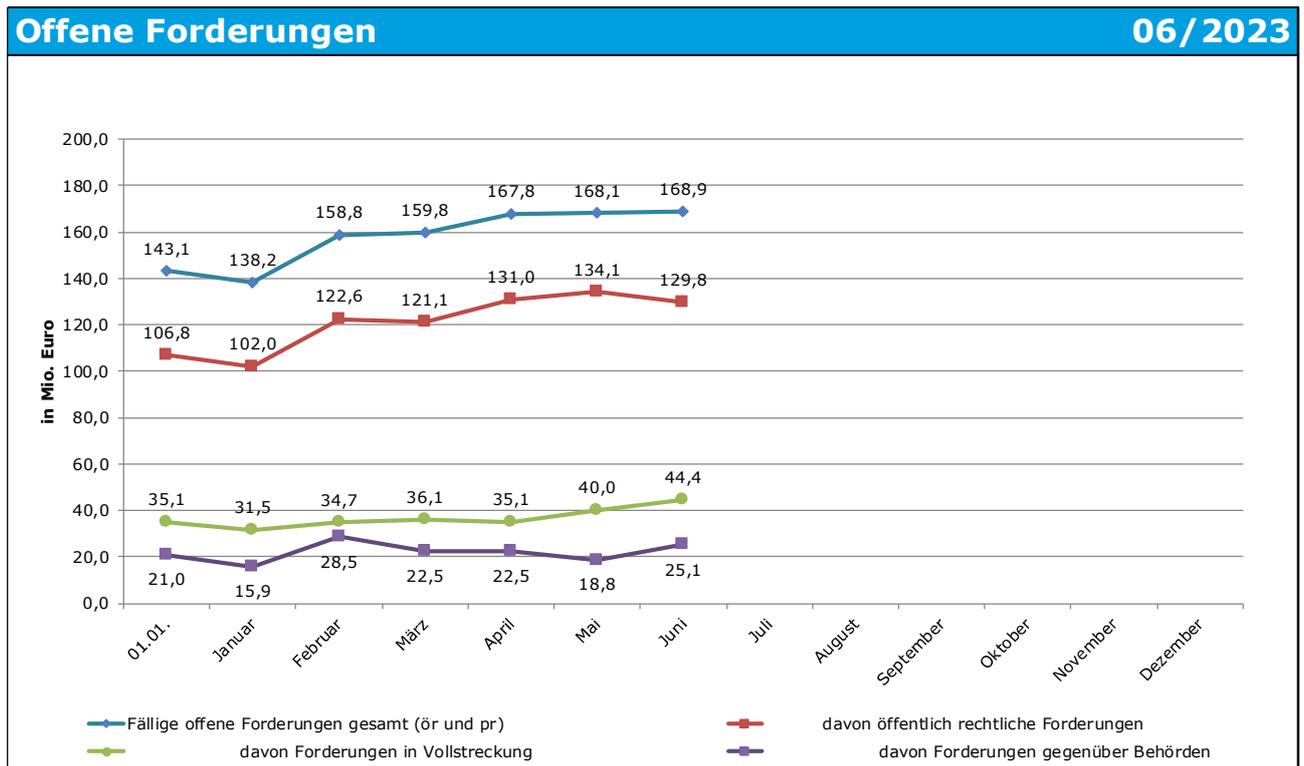
# Verwendung der Mittel für Digitalisierungsmaßnahmen

Für eine bessere Nachvollziehbarkeit und Transparenz werden in der nachfolgenden Übersicht die Maßnahmen des Sonderbudgets Digitalisierung sowie weitere wesentliche Digitalisierungsmaßnahmen dargestellt:

	Beschreibung	aktuelles Budget	Obligo	Ist	Verfügbar
<b>Summe Gesamt</b>		<b>6.242.111,24</b>	<b>3.133.825,60</b>	<b>1.455.675,06</b>	<b>1.652.610,58</b>
<b>IKT-Budget</b>					
wesentl. IT-Maßnahmen	E-Akte	438.700,00	222.675,51	2.082,62	213.941,87
wesentl. IT-Maßnahmen	SAP Vers.auskunft u. Pers.abrechnung	35.700,00	0,00	0,00	35.700,00
wesentl. IT-Maßnahmen	Kom.Master Steuern u. Abgaben	8.112,00	0,00	8.111,14	0,86
wesentl. IT-Maßnahmen	Patientenverwaltungssoftware	0,00	14.817,30	0,00	-14.817,30
wesentl. IT-Maßnahmen	Geoshop	50.000,00	29.629,04	0,00	20.370,96
wesentl. IT-Maßnahmen	Umweltinformationssystem	125.400,00	83.548,95	57.501,82	-15.650,77
wesentl. IT-Maßnahmen	KLR Amt 68	82.000,00	76.625,14	7.608,11	-2.233,25
wesentl. IT-Maßnahmen	KLR Amt 68	5.630,00	5.626,32	0,00	3,68
wesentl. IT-Maßnahmen	elektr. Rechnungsausgangsbuch	132.896,00	24.066,56	0,00	108.829,44
wesentl. IT-Maßnahmen	Projektmanagementsoftware	32.700,00	11.598,42	0,00	21.101,58
wesentl. IT-Maßnahmen	Geschäftspartnerworkflow	75.000,00	50.003,49	23.024,86	1.971,65
wesentl. IT-Maßnahmen	SAP Vorprojekt S4 Hana	417.000,00	194.793,24	239.435,33	-17.228,59
wesentl. IT-Maßnahmen	Robotic Process Automation	3.000,00	2.964,00	0,00	36,00
wesentl. IT-Maßnahmen	Zeitarbeitskräfte	235.000,00	0,00	122.582,47	112.417,53
wesentl. IT-Maßnahmen	LoB.digital	148.700,00	0,00	137.088,00	11.612,00
wesentl. IT-Maßnahmen	Offene Ganztagschule	105.500,00	105.443,80	0,00	56,20
wesentl. IT-Maßnahmen	Top Cash Version 2.0	77.622,00	4.654,24	77.621,13	-4.653,37
wesentl. IT-Maßnahmen	Konzeptionierung ISDMS	2.580,00	0,00	1.289,23	1.290,77
wesentl. IT-Maßnahmen	Einführung Kassensysteme Kulturinstitute	230.500,00	80.435,86	0,00	150.064,14
wesentl. IT-Maßnahmen	Rexx Ausbildungsmanagement	75.400,00	75.353,33	0,00	46,67
wesentl. IT-Maßnahmen	Zukunft der Abfallwirtschaft	700.000,00	644.773,56	60.461,52	-5.235,08
wesentl. IT-Maßnahmen	TVG Musterfläche	30.900,00	23.245,45	9.724,62	-2.070,07
wesentl. IT-Maßnahmen	Geoinfodok	150.000,00	65.497,60	3.799,50	80.702,90
wesentl. IT-Maßnahmen	Digitalisierungsoffensive	50.000,00	0,00	28.232,75	21.767,25
wesentl. IT-Maßnahmen	Einführung Endorse	9.100,00	9.044,00	0,00	56,00
wesentl. IT-Maßnahmen	QGIS	0,00	30.650,00	0,00	-30.650,00
wesentl. IT-Maßnahmen	QGIS	0,00	0,00	576,53	-576,53
wesentl. IT-Maßnahmen	MS Outlook	29.800,00	694.438,00	0,00	-664.638,00
wesentl. IT-Maßnahmen		<b>3.251.240,00</b>	<b>2.449.883,83</b>	<b>779.139,63</b>	<b>22.216,54</b>
wesentl. KT-Maßnahmen	Neue Leitstelle OSD	226.000,00	3.873,45	0,00	222.126,55
wesentl. KT-Maßnahmen	TVG Umzug digitaler Knoten	80.000,00	0,00	0,00	80.000,00
wesentl. KT-Maßnahmen		<b>306.000,00</b>	<b>3.873,45</b>	<b>0,00</b>	<b>302.126,55</b>
investive wesentliche IT-Maßnahmen	investive wesentliche IT-Maßnahmen	68.352,93	0,00	68.352,93	0,00
investive wesentliche IT-Maßnahmen		<b>68.352,93</b>	<b>0,00</b>	<b>68.352,93</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe IKT-Budget</b>		<b>3.625.592,93</b>	<b>2.453.757,28</b>	<b>847.492,56</b>	<b>324.343,09</b>
<b>Sonderbudget Digitalisierung</b>					
Digitalisierungsbud. 10/4	Chatbot	25.700,00	0,00	12.844,86	12.855,14
Digitalisierungsbud. 10/4	Bürgerserviceportal	250.000,00	107.220,88	112.269,64	30.509,48
Digitalisierungsbud. 10/4	Online-Terminvergaben u. Aufrufanlagen	354.600,00	341.833,11	11.980,81	786,08
Digitalisierungsbud. 10/4	Digitale Bauverwaltung	126.100,00	117.023,17	16.873,20	-7.796,37
Digitalisierungsbud. 10/4	BIM	107.500,00	0,00	13.667,17	93.832,83
Digitalisierungsbud. 10/4	WebUntis	68.000,00	23.724,51	44.003,97	271,52
Digitalisierungsbud. 10/4	WLAN-Ausbau öffentl. Gebäude	15.100,00	0,00	15.039,21	60,79
Digitalisierungsbud. 10/4		<b>947.000,00</b>	<b>589.801,67</b>	<b>226.678,86</b>	<b>130.519,47</b>
Digitalisierungsbud. CDO	Digitale Strategie	90.000,00	0,00	9.519,52	80.480,48
Digitalisierungsbud. CDO	Digitale Infrastruktur	166.100,00	90.266,65	56.076,50	19.756,85
Digitalisierungsbud. CDO	Digitale Infrastruktur	0,00	0,00	7.829,01	-7.829,01
Digitalisierungsbud. CDO	Zukunftsquartier und Reallabore	120.000,00	0,00	14.851,20	105.148,80
Digitalisierungsbud. CDO	Urban Data	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00
Digitalisierungsbud. CDO	Digitale Weiterverarbeit. von Formularen	350.000,00	0,00	209.493,11	140.506,89
Digitalisierungsbud. CDO	Anliegen- & Beschwerdemanagement	200.000,00	0,00	0,00	200.000,00
Digitalisierungsbud. CDO	Ratsinformationssystem	150.000,00	0,00	33.201,00	116.799,00
Digitalisierungsbud. CDO	Stadt-App	70.000,00	0,00	0,00	70.000,00
Digitalisierungsbud. CDO	Relaunch Internetauftritt	386.800,00	0,00	33.915,00	352.885,00
Digitalisierungsbud. CDO	Seatable	20.000,00	0,00	0,00	20.000,00
Digitalisierungsbud. CDO		<b>1.652.900,00</b>	<b>90.266,65</b>	<b>364.885,34</b>	<b>1.197.748,01</b>
Digitalisierungsbudget investiv	Sonderbudget Digitalisierung	16.618,31	0,00	16.618,30	0,01
Digitalisierungsbudget investiv		<b>16.618,31</b>	<b>0,00</b>	<b>16.618,30</b>	<b>0,01</b>
<b>Summe Sonderbudget Digitalisierung</b>		<b>2.616.518,31</b>	<b>680.068,32</b>	<b>608.182,50</b>	<b>1.328.267,49</b>

Aufgrund der Erfahrung aus dem letzten Jahr wird davon ausgegangen, dass der Mehrbedarf (0,7 Mio. Euro) im Bereich MS Outlook in 2023 durch das Digitalisierungsbudget gedeckt werden kann.

# Offene Forderungen



## Stand der über-/außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen

- Zum Berichtsstichtag 30.06.2023 sind **konsumtive** üpl. / apl. Mittel in Höhe von **2,3 Mio. Euro** bereitgestellt worden, wovon aktuell 0,1 Mio. gedeckt sind.
- Die **investiven** üpl. / apl. Mittelbereitstellungen beliefen sich zum Stichtag 30.06.2023 auf rund **10,5 Mio. Euro**, hiervon waren zum aktuellen Zeitpunkt keine Mittel gedeckt.
- Im Rahmen der Bewirtschaftung müssen von den üpl. / apl. bereitgestellten Mitteln noch insgesamt **2,2 Mio. Euro nachträglich gedeckt** werden, der restliche Betrag muss im Rahmen des Jahresabschlusses gedeckt werden.

## Personal- und Versorgungsaufwendungen – Gesamtbetrachtung

Die nachfolgenden Zahlen basieren auf der Hochrechnung für Juni 2023.

Personal- und Versorgungsaufwendungen - Gesamtbetrachtung					06/2023	
Bezeichnung	Anfangsbudget (Summe entspricht den Haushaltsansätzen 2023*)	Unterjährige Veränderungen	Aktuelles Budget	Ergebnisprognose zum Jahresende	Erwartete Gesamtabweichung vom Budget	
	in Mio Euro	in Mio Euro	in Mio Euro	in Mio Euro	- = Unterschreitung / + = Überschreitung	in v.H.
Budgetbereich (innerhalb der Sollstruktur)	617,2	15,9	633,0	639,9	6,8	1,1
Zentralfonds (außerhalb der Sollstruktur)**)	14,4	0,2	14,6	13,1	-1,4	-9,8
Versorgung	70,7	0,0	70,7	73,8	3,1	4,4
Ausbildung	29,5	0,0	29,5	29,5	0,0	0,0
Beihilfen und Dienstunfallfürsorge	23,4	0,0	23,4	26,9	3,5	14,8
Gesamtstädtische Mittel***)	23,0	-15,8	7,2	7,2	0,0	0,0
<b>Summe ohne Personalrückstellungen</b>	<b>778,1</b>	<b>0,2</b>	<b>778,4</b>	<b>790,3</b>	<b>11,9</b>	<b>1,5</b>
Summe Personalrückstellungen	71,6	0,0	71,6	71,6	0,0	0,0
<b>Summe inkl. Personalrückstellungen</b>	<b>849,7</b>	<b>0,2</b>	<b>849,9</b>	<b>861,8</b>	<b>11,9</b>	<b>1,4</b>

*Etwaige Abweichungen können sich durch Rundungsdifferenzen/Nachkommastellen ergeben.*

\*) Ohne Dienstbezüge sonstige Beschäftigte (Honorare etc.)

\*\*\*) Beschäftigte mit geringeren Vermittlungschancen werden bis zur abschließenden Vermittlung in die Sollstruktur eines Amtes zentral finanziert.

\*\*\*\*) Gesamtstädtische Mittel werden vorgehalten, z.B. für Leistungsentgelte oder noch offene Personalbedarfe 2023. Zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme wird das Budget unterjährig auf die jeweiligen Produkte der Ämter übertragen.

- Nach der Hochrechnung Juni 2023 ergibt sich bei den **Personal- und Versorgungsaufwendungen** derzeit eine Überschreitung von rund **11,9 Mio. Euro**.
- Der Budgetbereich (innerhalb der Sollstruktur) schließt mit einer Überschreitung von **rund 6,8 Mio. Euro**.
- Die Überschreitung ist unter anderem bedingt durch die Höhe des beschlossenen pauschalen, prozentualen Abschlags. Positiv betrachtet signalisiert dies, dass die Bemühungen zur verstärkten Personalakquise und -bindung erneut Erfolge zeigen. Der Personalkörper ist von Januar 2022 bis Juni 2023 um rund 390 Beschäftigte angewachsen (Kernverwaltung ohne Nachwuchskräfte und ohne Eigenbetriebe/ausgegliederte Bereiche).
- Im Juni 2023 wurde die Leistungsorientierte Bezahlung (LOB) an alle anspruchsberechtigten **Tarifbeschäftigten** ausgeschüttet. Dazu wurden gesamtstädtisch vorgehaltene Mittel in Höhe von knapp **8,8 Mio. Euro** auf die Produkte der jeweiligen Ämter, Institute und Büros übertragen.

Die anspruchsberechtigten **Beamtinnen und Beamten** erhalten die LOB-Zahlungen mit der Abrechnung **Juli 2023**. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt dann auch für diesen Personenkreis die Übertragung der vorgehaltenen gesamtstädtischen Mittel.

## Personalaufwendungen im Zusammenhang mit Corona

Über das Abrechnungsverfahren wurden im Jahr 2023 bisher noch Personalaufwendungen (Nebentätigkeiten, Überstunden, Sonderprämie) in Höhe von **12.874 Euro** ausbezahlt.

## Unterstützungsbedarf zur Bewältigung der Ukraine Krise

Über das Abrechnungsverfahren wurden seit Beginn im Jahr 2022 folgende Personalaufwendungen ausgezahlt.

Personalaufwendungen	2022	2023
Genehmigung Nebentätigkeit Ukraine	693.859 Euro	1.503 Euro
Befristet Beschäftigte	1.112.296 Euro	501.137 Euro
<b>Summe</b>	<b>1.806.155 Euro</b>	<b>502.640 Euro</b>

## Tarifabschlüsse 2023

### Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Die Tarifvertragsparteien für den öffentlichen Dienst haben am 22.04.2023 zu einer Tarifeinigung gefunden. Der Abschluss sieht die gestaffelte Zahlung eines steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsausgleichsgeldes vor.

Für Beschäftigte insgesamt 3.000 Euro:

- Einmalige Sonderzahlung im Juni 2023 in Höhe von 1.240 Euro
- Monatliche Sonderzahlungen in den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 in Höhe von jeweils 220 Euro.

Für Auszubildende, Studierende, Praktikantinnen und Praktikanten (Nachwuchskräfte) insgesamt 1.500 Euro:

- Einmalige Sonderzahlung im Juni 2023 in Höhe von 620 Euro
- Monatliche Sonderzahlungen in den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 in Höhe von jeweils 110 Euro.

Darüber hinaus erfolgt eine lineare Erhöhung der Tabellenentgelte ab dem 01.03.2024. Die Entgeltregelungen haben eine Laufzeit von 24 Monaten (01.01.2023 - 31.12.2024).

### Tarifvertrag für die Musiker in Konzert- und Theaterorchestern (TVK)

Der Deutsche Bühnenverein und die Künstlergewerkschaften haben sich am 16.05.2023 auf die Zahlung eines steuer- und sozialabgabenfreien Inflationsausgleichsgeldes in Höhe von 3.000 Euro verständigt.

- Einmalige Sonderzahlung im Juni 2023 in Höhe von 1.240 Euro
- Monatliche Sonderzahlungen in den Monaten Juli 2023 bis Februar 2024 in Höhe von jeweils 220 Euro.

Eine Erhöhung der Tabellenentgelte wurde bisher nicht vereinbart.

## Finanzielle Auswirkungen aus den Tarifabschlüssen

Die ungedeckten **Personalmehrkosten** in Höhe von rund **19,3 Mio. Euro im Jahr 2023** sowie von rund **45,9 Mio. Euro im Jahr 2024** werden durch den Gesamthaushalt finanziert.

## **Besoldungserhöhung 2023**

Im Laufe des Jahres 2023 ist voraussichtlich mit einer Anpassung der Besoldung für die Beamtinnen und Beamten sowie die Versorgungsempfängerinnen und -empfänger zu rechnen. Der Zeitpunkt und die Höhe sind derzeit noch offen. Rechnerisch entspricht 1 Prozent Besoldungserhöhung einer Mehrbelastung von 2,3 Mio. Euro pro Jahr.

## **Beitragssätze zur Pflegeversicherung**

Ab Juli 2023 ändert sich der Pflegeversicherungsbeitrag durch das Pflegeunterstützungs- und Pflegeentlastungsgesetz vom 26.05.2023. Der Arbeitgeberanteil zur Pflegeversicherung steigt von 1,525 auf 1,700 Prozent.

Die ungedeckten **Personalmehrkosten** in Höhe von rund **393.300 Euro im Jahr 2023** sowie von rund **746.000 Euro im Jahr 2024** werden durch den Gesamthaushalt finanziert.